

## Forseti "Abendrot"

Visit "[Abendrot](#)" on MotoLyrics.com

Still lieg ich in welken Blättern,  
Die der Wald mir hat gelegt  
Spüre kaum den Schlag des Herzens,  
wie mein Leben sacht vergeht  
Ohne Kraft sind Geist und Glieder,  
Ände Leere mich verschlingt  
Bis des Traumes süße Schwere  
Meiner Seele Ruhe bringt

War es Blut aus meinen Wunden,  
Die mir Lebensschmerz stach tief  
Oder nur das Rot der Sonne,  
Das über Abendhimmel lief  
Wanken seh ich erste Schatten,  
Bis auch jenes Rot erstirbt  
Dunkelheit streicht um die Schlüpfen,  
Um meinen letzten Atem wirbt

Wanken seh ich erste Schatten,  
Bis auch jenes Rot erstirbt  
Dunkelheit streicht um die Schlüpfen,  
Um meinen letzten Atem wirbt

Visit [Forseti](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.